

XÖV-Konferenz

Standards in Standards: XKirche

XMeld – Kirche Warum?

Änderungen

Resümee

- Reduktion der Schnittstellen von 10 auf 1
- Verfahrensunabhängiger Standard
- Betreuung, Wartung und Pflege der Schnittstelle durch die KoSIT
- Sichere Datenübermittlung durch OSCI-Transport
- Das Bundesmeldegesetz neue Herausforderung auch für die Kirchen
- Datenübermittlung in beide Richtungen
- Verbesserung der Datenqualität infolge des Wegfalls von Medienbrüchen
- Hohes Maß an Rechtssicherheit ¹

¹ Quelle: aus dem Anhang der Mail von Fr. Hailmann vom 8.12.2014

Kirche in Norddeutschland

che XKirche

Änderungen **Motivation** Resümee Datensätze N Е OM betroffene U Person (Mitglied) Daten Betroffene Person (Mitglied) Daten des gesetzlichen Vertreters/Eltern bei minderjährigen Kindern Daten Beigeschriebene Person (Nichtmitglied)

Änderungen

Resümee

N E U

Nachrichten

1600 Bestandslieferung (einmalig)

1601 Änderungsmeldung

• 1602 ./.

1603 Zugang eines Kirchenmitgliedes

1604 Wegfall eines Kirchenmitgliedes

1605 Mitteilung der Bildung eines Sachzusammenhangs

1610 Kirche an Kommune z.B. Taufe

• 1611 Kommune an Kirche:

Person aus 1610 konnte nicht identifiziert werden

- Alle Nachrichten mit Ereigniszeitpunkt / Tageszähler
- Alle Nachrichten mit Anlass

Änderungen

Resümee

- Bundesweit einheitlicher Standard
 - zwischen den Kommunen
 - von Kommune an Kirche
 - von Kirche an Kommune für mitgliedschaftsbegründende Anlässe
 - !!! kein Medienbruch !!!

 Wartung und Pflege durch die KoSIT Kirche hat Sitze in dem Gremium

XKirche

Warum?

Evangelisch-Lutherische Kirche in Norddeutschland

Motivation

Änderungen

Resümee

Keine(r) darf uns verloren gehen!

Änderungen

Resümee

- Ziel der katholischen und evangelischen Kirche
 - gemeinsamer, einheitlicher Standard angelehnt an XMeld für den Datenaustausch zwischen den kirchlichen Stellen
 - die Nutzung von OSCI-Transport für eine gesicherte Kommunikation zwischen staatlichen und kirchlichen Stellen sowie zwischen den kirchlichen Stellen untereinander

Änderungen

Resümee

Lösung folgender Herausforderungen

- Weiterleitung von kirchlichen Daten bei Umzug
- Weiterleitung von kommunalen und kirchlichen Daten bei Umgemeindung (nur für die Evangelische Kirche)

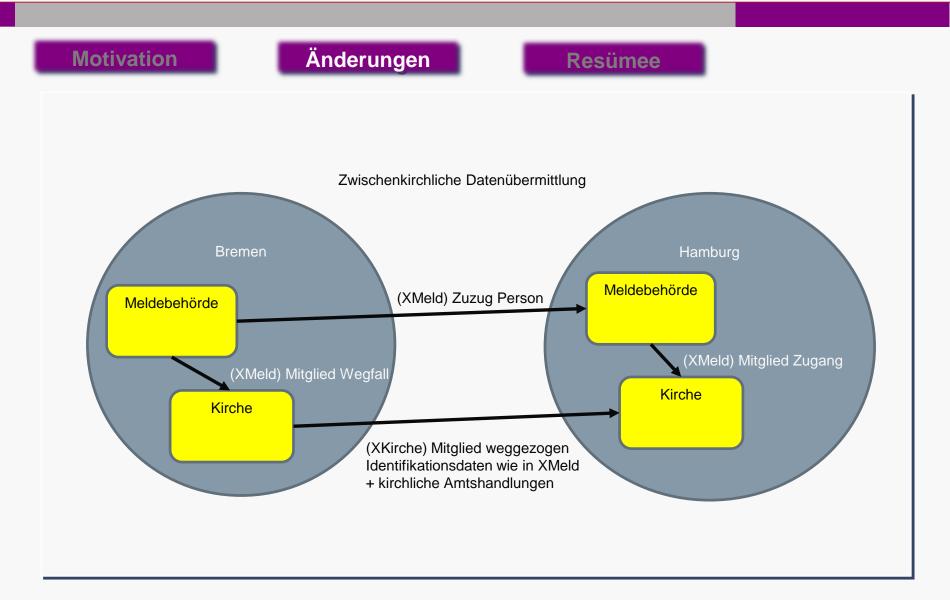
Änderungen

Resümee

- Weiterleitung von kirchlichen Daten bei Umzug
 - Daten zu Amtshandlungen
 - Taufe
 - Kommunion (rk)
 - Firmung (rk)
 - Konfirmation (ev)
 - Trauung
 - Bestattung
 - Aufnahme (Wiederaufnahme, Konversion, Übertritt)
 - Austritt
 - Das kirchliche Rechenzentrum der Wegzugsgemeinde erstellt und versendet eine XKirche Nachricht mit kirchlichen Daten an das kirchliche Rechenzentrum der Zuzugsgemeinde
 - Die kommunalen Daten wurden von der Kommune über XMeld übermittelt

Landeskirchenamt

Kirche in Norddeutschland



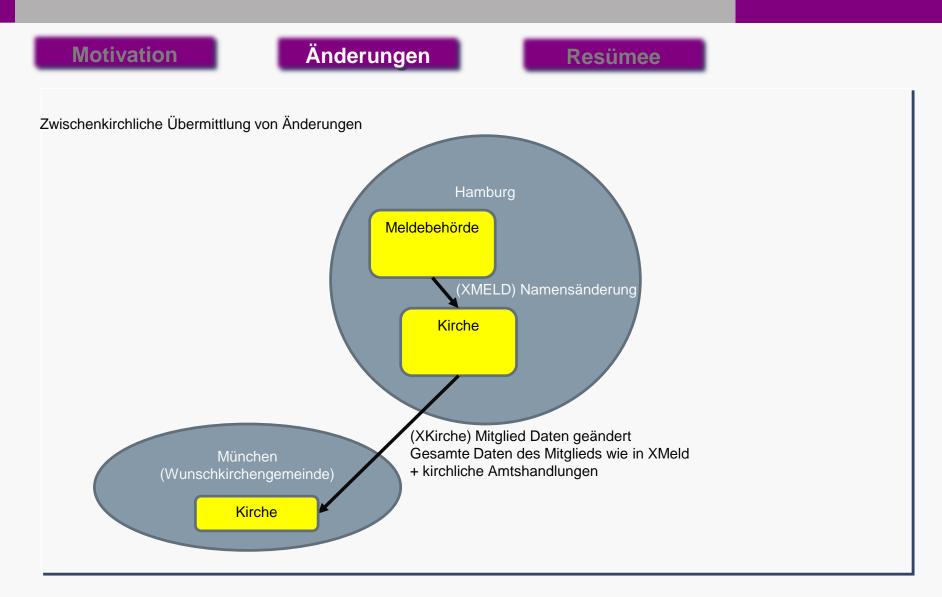
Änderungen

Resümee

- Weiterleitung von kommunalen und kirchlichen Daten bei Umgemeindung (nur ev. Kirche)
 - Umgemeindung / Kirchenmitgliedschaft in besonderem Fall:
 Willenserklärung einer evangelischen Person nicht Gemeindeglied der
 Wohnsitzkirchengemeinde zu sein,
 sondern einer anderen evangelischen Kirchengemeinde innerhalb Deutschlands
 (Wunschkirchengemeinde)

 Das kirchliche Rechenzentrum der Wohnsitzgemeinde erstellt und versendet eine XKirche Nachricht mit kommunalen und kirchlichen Daten an das kirchliche Rechenzentrum der Wunschgemeinde

Evangelisch-Lutherische Kirche in Norddeutschland



Änderungen

Resümee

- Übermittlung von Daten zwischen Landeskirchen
 - Verfahrensunabhängig
 - Im XMeld-Standard

Vorteile

- Die empfangenen Rechenzentren erhalten alle Daten immer in demselben
 Standard
 - Kommunale Änderungsdienste
 - Weiterleitungen von anderen kirchlichen Rechenzentren
- Änderungen müssen nur EINMAL für EINEN Standard festgelegt werden
- Änderungen, die sich –auch in der Zukunft aus gesetzlichen Änderungen oder XMeld-Versionen ergeben sind nur EINMAL zu definieren und problemloser umzusetzen
- Alle beteiligten Rechenzentren befinden sich in EINER logischen Umgebung

Kirche in Norddeutschland

Motivation

Ziel

Resümee

Das Ziel:

- Vorteile des einheitlichen Standards nutzen
- Weniger Aufwand = weniger Fehler = geringere Kosten
- Langfristig ist dieses Ziel erreichbar

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Weiter geht es mit Herrn Jarvers, ITEBO